

Innovationspreis geht nach Gerolstein

[13.12.2019] Die rheinland-pfälzische Verbandsgemeinde Gerolstein erhält den Axians Infoma Innovationspreis für das Projekt „Eine verwaltungsweite Fusion im Kontext der Digitalisierung“. Finalisten waren die Gemeinde Bobenheim-Roxheim und der Kreis Viersen.

Bereits zum siebten Mal zeichnete Axians Infoma zukunftsorientierte kommunale Projekte auf Basis der Lösung Infoma newsystem mit dem Axians Infoma Innovationspreis aus. Der Gewinner 2019 ist die rheinland-pfälzische Verbandsgemeinde Gerolstein, die den Preis für ihr Projekt „Eine verwaltungsweite Fusion im Kontext der Digitalisierung“ erhielt. Als Finalisten qualifizierten sich die Gemeinde Bobenheim-Roxheim, ebenfalls aus Rheinland-Pfalz, mit der Einführung einer neuen Finanz-Software sowie der nordrhein-westfälische Kreis Viersen mit einem Digitalisierungsprojekt im Bereich der Liegenschafts- und Bauverwaltung. Holger Schmelzeisen, Geschäftsführer von Axians Infoma, stellt fest: „Wenn eine Kommune ein digitales Projekt erfolgreich umgesetzt hat, steigt die Motivation, die Digitalisierung weiter voranzutreiben, weil der Mehrwert und der Nutzen erkannt wurden.“

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro vergibt die Verbandsgemeinde Gerolstein an verschiedene Vereine. So erhalten das Kinderheim St. Luzia Indien, die IG Eifelbiker – Biker helfen Kindern und der Solidaritätskreis Westafrika jeweils 1.000 Euro. Je 500 Euro werden für die Kinderspielplätze in den Gemeinden Hallschlag, Esch, Pelm und Bolsdorf verwendet.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Innovationspreis, Gerolstein, Bobenheim-Roxheim, Kreis Viersen, Infoma newsystem